



Wartberg, Dezember 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Pandemie hatte bzw. hat natürlich auch Auswirkungen auf den Schulbetrieb. Insgesamt betrachtet, konnten bzw. können wir den Regelschulbetrieb aufrecht erhalten, wenn auch mit einigen Einschränkungen.

Zum Ende des Kalenderjahres möchte ich Ihnen wieder Informationen zum Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien zukommen lassen.

Grundsätzlich ist die **Sicherheitsphase** bis zum **14.01.2021** verlängert worden. Der 7. Jänner ist bundesweit für schulfrei erklärt worden, wobei dies in OÖ bereits der Fall war.

Was bleibt für den Schulbetrieb wesentlich:

- Der **Stundenplan** bleibt aufrecht.
- Für Eltern und Erziehungsberechtigte bleibt die **Möglichkeit** aufrecht, ihre Kinder ohne Attest zu Hause zu lassen. Eine Entschuldigung der Eltern reicht aus, es ist kein ärztliches Attest erforderlich.
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Wunsches der Eltern der Schule fernbleiben, können sich über die Stoffgebiete bei den zuständigen Lehrpersonen informieren. Es ist hier nicht vorgesehen, dass Lernpakete mit genauen Plänen, zur Verfügung gestellt werden müssen. Es muss lediglich der Lernstoff bekannt gegeben werden! **Lernpakete/Lernpläne** sind eine zusätzliche Serviceleistung der jeweiligen Klassenlehrerin. Es findet **kein** flächendeckendes **Distance Learning** statt, da der Unterricht grundsätzlich in Präsenz stattfindet. Ausnahme wäre hier nur angeordnetes Distance Learning durch die Behörde (BD OÖ).
- **Maskenpflicht** in allen Schulstufen im gesamten Schulgebäude inkl. den Klassen- und Gruppenräumen.


- Das **Schulgebäude** darf weiterhin nur mit **gültigem 3G Nachweis** betreten werden.
- Die **Testung** aller **ungeimpften** und **geimpften** Schüler und Schülerinnen bleibt aufrecht.
- Keine **PCR Tests** für genesene Schüler/innen (90 Tage zurück)
- Ohne entsprechenden **Nachweis** (Klassenlehrerin) müssen diese Kinder getestet werden!
- Sobald ein **Indexfall** in der Klasse auftritt, hat die Schulleitung für die Klasse an den folgenden 5 Schultagen zusätzlich einen von der Schule zur Verfügung gestellten Antigentest anzuordnen.
- Nach wie vor gilt in OÖ folgende **Regelung**: Tritt ein **positiver PCR** Testfall in einer Klasse auf, wird die **Klasse abgesondert**. Hier entscheidet die Gesundheitsbehörde!
- Für die **Weihnachtsferien** erhalten Schülerinnen und Schüler drei **Antigentests**, um sich während der Ferien, aber jedenfalls vor der Rückkehr in die Schule, testen zu können. Sie werden ersucht, um die **Durchführung** eines Tests im **Jänner**, einen Tag vor der Rückkehr (9. Jänner) in die Schule, damit ein möglichst sicherer Schulstart nach den Ferien möglich ist. Die erste PCR Testung findet am **Dienstag, 11.01.2022** statt (der 10.01.2022 ist ein Übergangstag, wo wir nur mit Antigentests testen).
- Bitte beachten Sie die Hinweise zu den **Impfmöglichkeiten**, zu finden unter www.vs-wartberg-aist.at
- **Risikostufe 3 (derzeit gültig neben der Sicherheitsphase)**: Schüler/innen erbringen prinzipiell einen **3-G-Nachweis**. Der Nachweis über eine **Impfung**, über eine **Genesung** oder über eine **Absonderung** nach erfolgter Quarantäne sind einander gleichgestellt. Schüler/innen ohne diesen Nachweis werden verpflichtend dreimal wöchentlich getestet (einmal mittels anterio-nasalem Antigen-Schnelltest, zweimal mittels PCR-Test). Externe Zertifikate von befugten Stellen werden anerkannt. Achtung hier ist ein Unterschied zur **Sicherheitsphase** (es werden auch geimpfte getestet, gültig vorerst einmal bis 14.01.2022)

- **Nach den Weihnachtsferien** verwenden wir ein **neues PCR Testprodukt**, wir werden dies gemeinsam mit den Kindern durchführen. Ein Video finden Sie unter: www.bmbwf.gv.at/allesspuelt
- Vielleicht können Sie dieses Video mit den Kindern gemeinsam anschauen, damit die Kinder wissen, was sie nach den Ferien erwartet.
- Unsere **schulbezogenen Veranstaltungen** (Schikurs, Theater Bruckmühle,..) sind geplant, jedoch kann ich Ihnen nicht mit Sicherheit sagen, ob wir sie auch durchführen können. (laut derzeitiger Risikostufe 3 ist dies nicht möglich)

Wir sind bestrebt, alle möglichen/geplanten schulischen Veranstaltungen durchzuführen, soweit wir dies im Rahmen der Möglichkeiten auch tun können!

Ich möchte Ihnen, Ihren Familien und natürlich den Kinder ein schönes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Start in das neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen



Siegfried Hauser,
M.A., Schulleitung

